1. Kreisklasse Herren

Celle/Westercelle (SG) VI : TTC Fanfarenzug Garßen
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Celle/Westercelle (SG) VI gegen TTC Fanfarenzug Garßen 7:9

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren traf Celle/Westercelle (SG) VI am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf den TTC Fanfarenzug Garßen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Erwähnenswert war, dass Celle/Westercelle (SG) VI diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:28.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schinköthe / Schaadt beim 11:7, 7:11, 12:10, 11:3 gegen Witschi / Meyer doch überlegen. Keine Chancen hatten hingegen nachfolgend Felgentreu / Bengsch bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Erdmann / Elvers. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Tum Suden / Gade gegen Dabel / Suhr. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Stefan Schinköthe hatte seine Gegnerin Claudia Witschi beim deutlichen 11:1, 11:9, 11:5 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Schaadt das Spiel gegen Dirk Erdmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Chancenlos war im Anschluss Lukas Felgentreu gegen Angela Elvers nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:7, 5:11, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Albert Tum Suden hatte seinen Gegner Volker Meyer beim klaren 3:0 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Matthias Bengsch bei seinem 3:1 gegen Heinz-Wilhelm Suhr doch überlegen. Fünf Sätze beharkten sich Herbert Gade und Stefan Dabel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Celle/Westercelle (SG) VI und des TTC Fanfarenzug Garßen. Stefan Schinköthe bekam daraufhin seinen Gegner Dirk Erdmann beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Peter Schaadt beim 6:11, 7:11, 4:11 gegen Claudia Witschi, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Volker Meyer zunächst nicht gut aus, so gewann Lukas Felgentreu im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Albert Tum Suden verlor im Anschluss sein Match gegen Angela Elvers unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Matthias Bengsch gegen Stefan Dabel verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Der Start in die Partie hätte für Herbert Gade besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Heinz-Wilhelm Suhr noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Schinköthe / Schaadt gegen Erdmann / Elvers hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (05:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Celle/Westercelle (SG) VI die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:2 bei 7 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC Fanfarenzug Garßen geht es stattdessen am 23.11.2022 gegen den MTV Fichte Winsen III nochmal um Punkte.

Statistik:
Celle/Westercelle (SG) VI
Doppel: Schinköthe / Schaadt 1:1, Felgentreu / Bengsch 0:1, Tum Suden / Gade 1:0
Einzel: S. Schinköthe 1:1, P. Schaadt 0:2, L. Felgentreu 1:1, A. Suden 1:1, M. Bengsch 1:1, H. Gade 1:1
TTC Fanfarenzug Garßen
Doppel: Erdmann / Elvers 2:0, Witschi / Meyer 0:1, Dabel / Suhr 0:1
Einzel: D. Erdmann 2:0, C. Witschi 1:1, V. Meyer 0:2, A. Elvers 2:0, S. Dabel 2:0, H. Suhr 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (05:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").